

# TSG Kaulsdorf

Saison 2018/2019

Spielberichte für den Spieltag 27.10.2018

## **TSG Kaulsdorf I - FSV Gräfenroda 8:3 (4:2)**

### **TSG stürmt an Tabellenspitze!**

Nach dem kläglichen Auftritt letzte Woche in Haarhausen, welcher mit einer verdienten Niederlage endete, sah man diesmal einstellungsmäßig eine ganz andere TSG-Elf. Von Beginn an wurde der starke Aufsteiger aus Gräfenroda unter Druck gesetzt, sodass man gleich zu Chancen kam. Nach 4' ging man folgerichtig mit 1:0 in Führung. Meier zog aus 20m ab und setzte den Ball unhaltbar in die Maschen. Die Gäste schüttelten sich aber nur kurz. Immer wieder kamen sie über ihre starke linke Seite. So entstand auch der Ausgleich nach 11'. Linksverteidiger Kevin Ewald ließ im Mittelfeld 2 TSG-Spieler stehen und zog aus 35m ab. 3' später flog ein Freistoß von Lindow an Freund und Feind vorbei ins Gästegehäuse und der Gastgeber war wieder vorn. Wieder drängten die Gäste auf den schnellen Ausgleich, doch Wolf stand nach einem Freistoß von Hippe goldrichtig. Die Kaulsdorfer, im Angriffsspiel immer kreuzgefährlich, legten jetzt nach. Erst schob Blume, nach Vorarbeit Esefeld, zum 3:1 ein und kurz darauf ließ Jonas Wolf 2 Gegenspieler im Strafraum stehen und es stand 4:1 für die Gastgeber (23', 25'). Mit der sicheren Führung im Rücken, ließ man die Zügel etwas schleifen. Die Gäste aus Gräfenroda kamen richtig gut ins Spiel. So konnten sie zum Ende von HZ1 Chance auf Chance kreieren. TSG- Keeper Tobias Wolf brachte sie aber mit klasse Reflexen schier zur Verzweiflung. Auf diese Weise entschärfte er 4 Hochkaräter.

Gleich zu Wiederbeginn schraubte M. Ruderisch den Spielstand auf 5:2. Nach einem klasse Heber von J. Wolf setzte er seinen Kopfball ins rechte obere Eck (49'). Zwei Minuten später hatten Meier, Wolf und Esefeld die Möglichkeit, auf „6“ zu stellen, doch bei den vielen Versuchen, den Ball ins Tor zu schieben, war immer ein Abwehrbein im Weg. Die Gäste, die im zweiten Abschnitt deutlich nachließen, kamen trotzdem noch einmal durch einen weiteren Treffer, der eher zufällig entstand, auf 5:3 heran. Auf die Siegerstraße brachte sie das aber nicht mehr. Der Gastgeber war an diesem Tag einfach bissiger und im Angriff sehr zielstrebig. Bevor Meier mit seinem 2ten Treffer, diesmal per Freistoß, auf 6:3 stellte (73'), parierte TW Fritz 2x hervorragend gegen Blume. Wenn's einmal läuft dann richtig! Mit 2 weiteren Treffern schraubte die TSG das Ergebnis auf 8:3. J. Wolf nach super Vorarbeit Ruderisch und Esefeld, nach Zauberpass Blume, trugen sich auch noch in die Torschützenliste ein (77' 87').

Reiner Jahn